

II-6150 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3140 J

A N F R A G E

1988 -12- 15

der Abgeordneten Parnigoni
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend schnellere Fahrzeiten auf der FJB

Seit langem gibt es die Bemühung um schnellere Verbindungen auf der FJB zwischen Wien und Gmünd. Die Bevölkerungsprognosen zeigen für die Zukunft ein stärkeres Arbeitsplätze-Angebot im Zentralraum Wien mit wenig Arbeitskräften, dafür aber ein starkes Arbeitskräfte-Angebot mit geringerem Arbeitsplätze-Angebot für das Waldviertel an.

Die Erhöhung der Mobilität der Arbeitnehmer ist eine Möglichkeit, um dieses Mißverhältnis zu bewältigen. Seitens der ÖBB-Generaldirektion wurden Maßnahmen für die Verkürzung der Fahrzeit wie auch für die Verdichtung des Angebotes angekündigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen zur Erreichung schnellerer Fahrzeiten zwischen Wien - Gmünd - Wien auf der FJB sind geplant bzw. wurden in der letzten Zeit durchgeführt?
2. Sind Sie bereit, einen "Waldviertel-Expresß" als zusätzliche schnelle Verbindung einzusetzen?
3. Wenn ja, ab wann und zu welchen Zeiten?

4. Sind Sie bereit, die schon lange geplante Elektrifizierung der FJB von Sigmundsherberg bis Gmünd so rasch wie möglich einzuleiten?
5. Wenn ja, ab wann ist mit dem Beginn der entsprechenden Arbeiten zu rechnen?
6. Sind im nächsten Fahrplan zusätzliche neue internationale Züge auf der Franz-Josephs-Bahn geplant?
7. Wenn ja, welche und zu welchen Zeiten?